



FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:
Sporadisch

Internet: <http://www.figu.org>
E-Mail: info@figu.org

10. Jahrgang
Nr. 13, Mai/2 2004

Antwort auf Fragen zu Krieg, Terror, EU, Wirtschaft und Familie usw.

Viele Menschen sind in der heutigen Zeit durch all die wirren Geschehen rundum nicht nur sehr verunsichert, sondern auch voller Angst, weil verrückte und dem Wahnsinn verfallene, idiotische Staatsmächte selbstherrlich und verantwortungslos terroristische Kriege vom Zaun brechen, morden und zerstören lassen und sich in ihrem Wahn als «göttliche» Stellvertreter wähnen. Aber auch Staatsräson und organisierter Terrorismus werden immer krasser, und jede Sicherheit schwindet mehr und mehr dahin. Millionen von Menschen sind arbeitslos und leben vom Sozialamt, und damit von jenen, die noch Arbeit haben und ihre Steuern bezahlen. Viele andere leben schlicht unter dem Existenzminimum, und wiederum andere sehen in all ihrem Elend nur noch den Ausweg dessen, sich selbst oder gar die ganze Familie umzubringen und auszulöschen, um so der Not zu entkommen. Andere werden kriminell oder verbrecherisch, werden zu Dieben, Einbrechern, Schwindlern, Lügnern und Betrügnern, zu Bank- und Posträubern, und wieder andere werden zu Strassenräubern, plündern Geschäfte aus oder ermorden Mitmenschen, um an deren Geld oder Hab und Gut heranzukommen. Versicherungsbetrügerei ist gross geschrieben, ganz egal ob es durch eine Selbstverstümmelung oder durch eine Krankheits- oder Invaliditäts-Simulation ist, dadurch dass ein wertloses Vehikel zu Schrott gefahren oder ein Haus in Brand gesetzt wird. Der Möglichkeiten der verbrecherischen, betrügerischen und kriminellen Handlungen sind derart viele, dass sie kaum mehr überblickt werden können. Und auch wenn ich selbst über alles nachdenke, dann muss ich mich fragen: «Was ist nur aus unserer Welt und aus unserer Menschheit geworden?»

Wo ich gehe und stehe sowie per Telefon werde ich immer wieder danach gefragt, was von der politischen, militärischen, wirtschaftlichen, religiösen und sektiererischen Weltlage zu erwarten sei. Auch werden immer wieder Fragen hinsichtlich dessen laut, was sich in bezug der Kriminalität ergebe und wie es um die allgemeine Entwicklung des Familienlebens und der Kindererziehung usw. in kommender Zeit bestellt sei. Auch interessieren sich viele Schweizerinnen und Schweizer dafür, was aus der Schweiz werde; warum gewisse Bundesräte, Ständeräte, Nationalräte und Kantonsräte nebst Wirtschaftsbossen und Bürgerinnen und Bürgern verantwortungslose EU-Pro-Schreier seien und weder erkennen noch verstünden, dass die Schweiz und das Schweizervolk nicht schmäählich verschachert werden dürfen an die Europäische Union, die einer blanken Diktatur entspricht. Durch diese werden die Schweiz und deren Bürgerinnen und Bürger, wenn sie bei der EU landen, sehr viel ihrer Freiheit, ihrer Ruhe und ihres Friedens verlieren, nebst vielen wertvollen Vorteilen, die aus der Neutralität und aus der Bundesverfassung usw. hervorgehen.

Aus all den an mich gerichteten Fragen geht klar und eindeutig hervor, dass in der Schweiz nicht nur völlig Verantwortungslose in den obersten und unteren Regierungspositionen hocken, sondern auch noch einige Verantwortungsbewusste, die leider jedoch in der Minorität sind. Und leider scheint es auch so zu sein, dass die Verantwortungsvollen oft nur noch auf Zeit Verantwortungsvolle sind und im Laufe ihrer Amtsperiode ihren Schneid der Verantwortungstragung verlieren, weil sie sich einfach den Verantwortungslosen fügen, unterordnen und vor diesen kuschen – leider. So nimmt der Verrat am Land und an der Bürgerschaft letztendlich seinen traurigen Lauf in der Weise, dass die Schweiz und das Schweizervolk durch den Willen jener Dummen und

Verantwortungslosensich sklavisch der Europäischen Union unterjocht. Und ist das geschehen, dann kommt früher oder später der Zeitpunkt, zu dem die Schweiz und ihre Bürgerschaft die eigene Souveränität verliert und sich der Brüsseler EU-Suzeränität ergeben muss und von dieser in böse Knechtschaft und Versklavung geschlagen wird. Das steht bereits jetzt fest durch das Gesetz der Kausalität, dass durch die Ursache EU-Beitritt die Wirkung Souveränitätsverlust und Unterjochung unter die Suzeränität der Europäischen Union nur eine Frage der Zeit ist.

Wie die Menschheitsgeschichte beweist, waren es zu allen Zeiten immer die Staatsmächtigen und deren dumme, unbedarfte Anhänger und sonstige Befürworter, die immer wieder Unheil über die Welt und die Menschheit brachten. Waren es zu früheren Zeiten Dschingis Khan, Attila, die christlichen Kreuzritter, verrückte Könige und Kaiser, die katholische Kirche und gewisse Päpste mit ihrer Inquisition, die Römer, Wikinger, Gallier sowie in der neueren Zeit z.B. Hitler, Stalin und sonstige Verrückte, so sind es heute viele der Staatsmächtigen und deren Unterpolitiker sowie ihre Schergen und Pro- und Hurraschreier, die irr handeln, das eigene Land verraten und verkaufen, das Volk hinters Licht führen und selbstherrliche Entscheidungen treffen. Und damit sie das können, machen sie mit den sauer verdienten Steuergeldern der Bürgerschaft Propaganda für ihre unbedarften und gefährlichen sowie gegenüber dem Land und der Bevölkerung verantwortungslosen Ideen und Bestrebungen, um gewissenlos das Volk auf ihre Seite zu bringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es darum geht, verbrecherisch einen Krieg anzuzetteln, verantwortungslos einen EU-Beitritt zu erwirken, unsinnige Gesetze und Verordnungen zu erlassen, Verantwortungsvolle vor Gericht zu zitieren und unrechters bestrafen zu lassen, wenn sie die Wahrheit offenkundig machen, sowie Schulden zu schaffen, dass die Staaten darin krepieren und ersaufen. Doch die Schuldenmacher sind ja hohe Amtsträger, vom Volk gewählt und unantastbar, weil sie politische Immunität besitzen und folglich nicht zur Rechenschaft gezogen werden können. Pflegen gegenteilig einfache Bürgerinnen und Bürger dasselbe zu tun, die ihr Einkommen sauer verdienen und nicht in immensen Höhen von Staatssteuern horrende Entlohnungen scheffeln können, dann werden sie anhand ihrer eigenen Mittel zur Kasse gebeten und nach Möglichkeit gevogtet oder gar der bürgerlichen Rechte enthoben. Und wie das die Schuldenmacher der Staaten fabrizieren, so tun es ihnen auch die Manager und Verwaltungsräte vieler Firmen und Konzerne gleich, wobei sie nicht nur Entlohnungen, sondern auch Abfindungssummen in Millionenhöhen kassieren, und zwar selbst dann, wenn sie die Firmen oder Konzerne bereits völlig ruiniert und auf den Hund gebracht haben. Doch wie die Schuldenmacher der Staaten, schlüpfen auch diese, Mann wie Frau, durch die Maschen der Gesetze und lachen sich krumm und ins Fäustchen über die Dummheit und Dämlichkeit all jener, welche für sie ihre finanziellen Mittel aufwerfen – und natürlich verlieren. Die Fehlbaren dürfen ihre ergaunerten Millionen zur Seite schaffen, darin baden und schwelgen und sich dessen erfreuen, dass sie das Geklaute nicht zur Wiedergutmachung zurückerstatten müssen sowie dass sie für ihre gemauschelte Geschäftsführung und Millionenaneignung usw. nicht zur Rechenschaft gezogen und also nicht bestraft werden.

Kaum mehr ein Staat ist heute auf der Welt, der nicht grenzenlos verschuldet ist. Die USA haben Billionen von Schulden wie auch Deutschland. Bei anderen Ländern geht es in Hunderte von Milliarden, wozu auch die Schweiz gehört. Und dabei wird noch dauernd von Sparmassnahmen gesprochen, wobei aber in Wahrheit immer mehr Schulden gemacht und den Bürgerinnen und Bürgern immer mehr Steuern aus dem Sack gestohlen werden. Und da hat die Schweizerische Nationalbank doch so und soviel überschüssige Goldreserven, und zwar einen gehörigen Notgroschen, der in bösen Krisenzeiten die Schweiz über Wasser halten könnte. Doch was tun die Oberschlaunen, die darüber zu bestimmen haben? Tatsächlich, sie streiten sich darum, wie wann und wofür der Goldberg verklopft und verscherbelt werden und was dann mit dem Pulver geschehen soll. Noch ist leider kein so intelligenter Mensch in Erscheinung getreten, der Vernunft genug besässe, um den ganzen Unsinn zu stoppen und die Goldreserven als solche für Notzeiten bestehen zu lassen. Ganz offensichtlich sticht auch hier der Hafer die Verantwortlichen in der Nase, weil sie nur die Schweizerfränkli sehen und riechen, die sie aus einem Verkauf des Goldes ausschlagen können. Die Wirklichkeit kümmert die unverantwortlichen Verantwortlichen jedoch nicht – und von einer Weitsicht sowie von etwas Erfahrung und Weisheit haben die Typen keinerlei Ahnung. Doch wie sollte es auch anders sein, wenn die Vernunft und die erforderliche Verantwortung dafür fehlen!

Grosse Übel bestehen für die Schweiz auch darin, dass sie ein Hochlohnland ist, wodurch der hohe Lebensstandard der Schweizerinnen und Schweizer derart kostspielig ist, dass alles und jedes immer unerschwinglicher wird. Das betrifft sämtliche Gebrauchsgüter, die Unfall- und Krankenkassenprämien, die Lebensmittel, die Transportkosten für Personen und Güter usw. usf. Kein Verantwortlicher unternimmt aber etwas dagegen, ganz im Gegenteil, es werden nur immer wieder neue Mittel und Wege gesucht, dem Volk neue Steuern und neue Prämien usw. abzuzocken, anstatt wirkliche Lösungen zu suchen, diese umzusetzen und alles zum Guten und Besten zu führen. Was andere Länder können, könnte die Schweiz auch, nämlich vom hohen Ross runtersteigen und die Entlohnungen und Verkaufspreise aller Dinge des lebensmässigen Bedarfs, der Lebensmittel, der Medikamente, der Gebrauchs- und Luxusgüter, der Unfall- und sonstigen Versicherungen, der Häuser und Wohnungen, der Krankenkassen, aller Transporte usw. usf. auf ein vernünftiges Mass beschränken, wie das andere Staaten auch tun. Zu bedenken ist, dass hohe Entlohnungen hohe Produktionspreise erfordern, die in Ländern mit niedrigeren Entlohnungen und Produktionskosten nur schwer oder überhaupt nicht verkauft werden können. Passt sich die Schweiz aber diesbezüglich den anderen Staaten an, dann steigen auch die Möglichkeiten der Exporte, was wiederum zur Folge hat, dass in der Schweiz mehr produziert werden kann, folglich auch mehr Arbeitskräfte dafür gebraucht und die Arbeitslosigkeit reduziert werden kann. Soweit reicht aber ganz offenbar die Intelligenz gewisser Menschen nicht, die das Sagen haben.

Ein weiterer Punkt ist die Verkommenheit jener Menschen, die sich der Prostitution hingeben – aus welchen Gründen auch immer. Die Sittlichkeit hat ihren Wert verloren, und durch Hurerei jeder Art den Lebensunterhalt zu verdienen ist heute nichts Besonderes und sozusagen nichts Verwerfliches mehr. Selbst die Fernsehsendungen und die Zeitungen und Zeitschriften sind voll von Werbeinseraten für die Hurerei und Hurenuberei. Und statt dass sich die verantwortlichen Regierenden darum kümmern würden, um all diesem Übel ein Ende zu bereiten, frohlocken sie noch und kassieren Steuern von den weiblichen und männlichen Prostituierten. Das aber ist nicht verwunderlich, weil gewisse unsaubere und verkommene Elemente der Regierenden selbst die Dienste der Prostituierten einzeln oder in Gruppen in Anspruch nehmen oder selbst finanziell daran beteiligt sind, was schon längstens erwiesen ist. Das genauso wie bei der Pädophilie – in der sich auch gewisse Priester, Pädagogen aller Art, Polizeibeamte, Sportlehrer, Geschäftsleute aller Art sowie auch einfache Bürgerinnen und Bürger einzeln oder gruppenweise bewegen und schamlos, gewissenlos und verbrecherisch Kinder sexuell missbrauchen und nicht selten noch töten. Das ganz abgesehen von den verbrecherischen Einzeltätern, die Kinder beiderlei Geschlechts entführen, sexuell missbrauchen und dann bestialisch ermorden. Selbst Eltern missbrauchen ihre Kinder sexuell, misshandeln, misserziehen und verprügeln sie, bis diese dann letztendlich noch verkommen und vergammeln, der Drogen- und Alkoholsucht usw. verfallen und sich selbst der Prostitution und Kriminalität hingeben. Und werden von aufmerksamen Personen Misshandlungen, Drangsalierungen und sexueller Missbrauch durch Erwachsene an Kindern der Polizei oder den Behörden gemeldet, dann werden nur selten kinderschützende Massnahmen ergriffen. In der Regel greifen Polizei und Behörden erst dann ein, wenn Kinder bereits krankenhauserreif geprügelt, verschwunden oder ermordet worden sind. Fehlbare Erwachsene werden oft noch durch unfähige Psychiater mit fehlender Menschenkenntnis und mangelnder Beurteilungsfähigkeit mit faulen Attesten angeblicher Unzurechnungsfähigkeit geschützt, folglich unzureichende Strafen für die Kinderschänder und Kinderquäler usw. verhängt werden. Und je länger je mehr kommt es vor, dass Eltern gar ihre Kinder ermorden, erwürgen, erdrosseln, totschiessen, erstechen, ersticken oder ertränken usw. Und immer häufiger werden Kinder zu Müttern, und nicht selten kommt es dabei vor, dass diese Mutterkinder aus Angst oder Schande ihr Neugeborenes töten und wie alte Lumpen wegwerfen.

Und was ich folgend zu sagen habe, wird mir von gewissen Sorten der Männerwelt wohl böse angekreidet, folglich deren Angriffe und Beschimpfungen gegen mich nicht ausbleiben werden. Tatsache ist nämlich: Was in bezug der Kinder geschieht, ergibt sich auch bei den Frauen, die misshandelt, geprügelt, vergewaltigt und wie der letzte Dreck behandelt werden; das von ausgearteten Kreaturen jenes männlichen Abschaums, für den Frauen nur sexuelle Gebrauchsobjekte sind, die nach Gebrauch angespitten und weggeschmissen oder gar brutal ermordet werden, wie das vielfach durch Vergewaltiger geschieht. Auch in vielen Ehen stellt die Frau für gewisse Männer nicht mehr als ein Vergewaltigungsobjekt sowie eine kostenlose Haus- und Herhälterin dar, die nach Bedarf herumkommandiert und ‹bestiegen› und ‹benutzt› werden kann, wobei sich diese ‹Herren der Schöpfung› einen Teufel darum scheren, welchen Schmerz und welches Leid sie den Frauen zufügen, die sie

wie billigste Huren, Mägde und Sklavinnen halten und behandeln. Dabei ist dann der Gipfel der Frechheit und Ausartung noch der, dass diese Ausgeburten der Menschenverachtung und Unmenschlichkeit unter ihresgleichen mit ihren Schändlichkeiten noch prahlen.

Da sind noch die Familienverhältnisse; Ehen, die nicht funktionieren. Blödsinnig wird in den Tag hinein geheiratet, ohne dass die notwendigen finanziellen Mittel für eine Familiengründung gegeben sind. Und was noch schlimmer ist, ist die Tatsache, dass viele noch zu jung zum Heiraten und zu einer Familiengründung sind. Höchst selten ist heute bei den Heiratenden und Familiengründenden die notwendige Kenntnis zu einer Familienführung und zur realen Erziehung für die Nachkommenschaft gegeben. Ganz zu schweigen davon, dass die Heiratenden selbst eine korrekte und reale Erziehung genossen haben, durch die sie eine gewisse Erfahrung und ein Erleben am eigenen Leibe hätten und damit die Fähigkeit zu einer Familiengründung sowie realen und korrekten Ehe- und Familienführung. Sind all die notwendigen Voraussetzungen zur Heirat, Familiengründung und Familienführung sowie der Erziehung der Nachkommenschaft und allen sonstig notwendigen Items in bezug auf Erfahrung und Erleben nicht gegeben, dann ist jede Ehe und Familienführung zum Scheitern verurteilt. Entweder entstehen Zwistigkeiten, Streit, Hader und Hass, Eifersucht, Wut sowie Zerrüttung, und unter Umständen artet unter den Eheleuten alles noch in Prügeleien aus. Letztendlich führt alles dann dazu, dass das ganze Elend im Alkohol ersäuft und ein Vergessen durch unsinnige Ausschweifungen gesucht wird. Schliesslich kann alles auch in Medikamenten- oder Drogensucht, Mord und Totschlag, Selbstmord oder in einer psychischen Zerstörung enden, wenn nicht intelligenterweise der Weg der endgültigen Scheidung beschritten wird.

Der Übel sind sehr viele, von denen ungeheuer viele Menschen befallen sind, wobei auch der Grössenwahn und das Bessereinwollen gegenüber den Mitmenschen sehr stark ins Gewicht fällt. Leider sind es nur zu viele, die sich infolge ihres Berufes, Titels, Geldes oder infolge ihrer gesellschaftlichen Stellung selbstherrlich und grössenwahnsinnig über andere erheben. In ihrem irren Denken und krummen Verstand sowie in ihrer Überheblichkeit behandeln sie die Mitmenschen darum abschätzig, wenn diese in ihren Augen gesehen einen <minderen> Beruf oder Titel aufzuweisen haben, über weniger Reichtum, eine einfachere Bildung oder über eine gesellschaftliche Stellung verfügen, die der Arbeiterschaft oder sonst <unteren Klassen> angehört. Von Gleichstellung von Mensch zu Mensch kann also keine Rede sein, denn wahrheitlich fühlen sich viele grössenwahnsinnig und überheblicher Weise gleicher als gleich, was sie die Mitmenschen auch spüren lassen, sich dann aber wundern, wenn sie missachtet, beschimpft und abgewiesen werden und in keine ehrlichen Freundschaften eingeschlossen sein können. Und tatsächlich, bei einem solchen Benehmen spielen Blödheit und Dämlichkeit eine gewichtige Rolle.

Wie ich diese Dinge hier beschreibe, habe ich sie als übles Zukunftsbild und vorausschauend als selbst errechnete Voraussagen in meinen A4-Schriften <Informationsbrief> bereits 1975 eingehend beschrieben. Und wie sich diese Voraussagen bisher erfüllten und auch gegenwärtig erfüllen, so wird es auch weiterhin sein und sich alles erfüllen. Allein die Vernunft ist dazu notwendig, um diese Entwicklung zu erkennen und sie voraussagen zu können. Und tatsächlich sieht die Zukunft düster aus, und zwar nicht nur auf allen Gebieten, die ich angesprochen habe. Doch lassen wir in dieser Beziehung auch den Plejaren Ptaah zu Wort kommen, der am 2. April 2004 einiges dazu zu sagen hatte:

Auszug aus dem 355. Kontaktgespräch, Freitag, 2. April 2004

Billy ... Aber Spass beiseite: Was weisst du darüber, wie sich künftig im Irak und in bezug des internationalen Terrorismus alles entwickelt? Und was ergibt sich in bezug der Wirtschaft, der Kriminalität und der Familien?

Ptaah Da steht leider eine sehr düstere Zeit bevor, die durch den Terror US-Amerikas und Israels bestimmt wird, weil durch deren militärischen Terror ungeheurer Gegenterror entsteht, und zwar hauptsächlich durch religiöse Fanatiker und Eiferer in islamischen Terroristenlagern und eigentlichen Terrororganisationen. Dazu kommen noch Trittbrettfahrer aller Schattierungen, Religionen und Sekten, die genauso weltweit Unheil anrichten und viele Tote und viel Zerstörung fordern werden, wie das durch die verbrecherischen militärischen

Aktionen Israels und US-Amerikas geschieht. Bereits hat sich weltweit aus dem militärischen Terror der USA und Israels sowie der eigentlichen Terrororganisationen eine gefährliche Form des Anarchismus gebildet, der nur noch aufzuhalten ist, wenn sich die US-Amerikaner aus aller Welt in die USA zurückziehen und zudem friedliebende Regierungen wählen. Jedoch auch in Israel müsste in dieser Beziehung Ordnung geschaffen werden, denn auch dieses Land ist ein Übel, aus dem ständig verbrecherische Ungeheuerlichkeiten hervorgehen, und zwar schon seit alters her. Und dass es dort in absehbarer Zeit Ruhe gibt, ist bisher nicht ersichtlich. Gleichermassen gilt das auch für den Irak, in dem schon seit geraumer Zeit ein Bürgerkrieg durch die Schuld der US-Amerikaner stattfindet sowie ein untergründiger Krieg, der gegen die Besatzer gerichtet ist und in Kürze auch offen ausgefochten wird. Der Bruder- und Untergrundkrieg wird derart in terroristischer Form geführt, dass Soldaten der Besatzungsmächte sowie Irakis, die als briten- und amerikafreundliche gelten, wie aber auch sonstige Ausländer, die als Touristen oder Wiederaufbauhelfer im Land sind, durch Terrorakte ermordet werden oder durch Terroranschläge sonst irgendwie zu Schaden kommen. Hinzu kommt noch, dass in diesen Terror auch die verschiedenen islamischen Glaubensgruppierungen im Irak miteinbezogen sind, folglich sich auch diese Gruppierungen bis zum Tod terroristisch bekämpfen. Schuld daran sind die Besatzungsmächte, denn durch ihren Krieg haben sie diese Terrormöglichkeiten geschaffen, weil die Kriegsherren Bush junior und Blair sowie deren Mitläufer und Befürworter zu dumm und ungebildet sind, als dass sie die Folgen ihres Tuns hätten vorausberechnen können. Tony Blair, George W. Bush und Ariel Sharon sowie Jassir Arafat sind schon seit geraumer Zeit und auch gegenwärtig die gefährlichsten Elemente auf der Erde, denn diese sind es, die für die gegenwärtige Zeit die Saat der Vernichtung ausgebracht haben. Und sie werden es noch weiterhin tun, wenn ihnen nicht Einhalt geboten wird und sie nicht durch Volksgewalt aus ihren Ämtern entfernt und sie für ihre Verbrechen nicht hart zur Rechenschaft gezogen werden. Natürlich gibt es in diversen Staaten auf der Erde noch viele Despoten, die ebenfalls aus ihren Ämtern entfernt und durch gute Regierungen ersetzt werden müssen. Und was ich sagen will: Auch in deinem Heimatland, der Schweiz, wird das Volk von gewissen Regierungsmächtigen für dumm verkauft, die gewillt sind, verräterisch das Land und das Volk an die Diktatur der Europäischen Union zu verschachern. Und kommt dieses Silberlinggeschäft zustande, dann wird Schlimmes für die Schweiz und deren Bevölkerung zu erwarten sein. Noch ist die Schweiz eine einsame und wertvolle Insel einer gewissen Ruhe und Freiheit sowie ein Herd des Friedens, doch kommt der Verrat an Land und Volk durch einen EU-Beitritt zustande, dann ist es damit vorbei. Das wird sich bereits durch die unbedachte Annahme der Schengener-Abkommen ankündigen, was schon bald geschehen wird. Doch zurück zur eigentlichen Weltlage: Rundum wird der Terror aller Schattierungen zunehmend sein, wie sich auch das Sektenwesen ausweiten und zu vielen Morden und Selbstmorden im Sektenwahn führen wird. Weiterhin drohen kriegerische Handlungen durch die Machtstaaten, wie aber auch Bürgerkriege und blutige Guerilla- sowie Revolutionskämpfe. Und in bezug der Firmen-, Konzern- und Weltwirtschaft wird weiterhin Misswirtschaft und Schindluder getrieben, und zwar sowohl in der Führung, den Investitionen und damit der Schuldentreiberei, wie aber auch hinsichtlich der Firmen-, Konzern-, Weltwirtschafts- und Staatsausbeutung durch Geldgierige, wie fehlbare Manager, Verwaltungsräte und Staatsgewaltige. Darunter leiden dann natürlich jene unter den Genannten, die ehrlich und nicht profitgierig sind, denn diese sind es nämlich, die den Kopf für die Fehlbaren hinhalten müssen. Und wenn ich schon dabei bin: Auch in bezug des Familienlebens wird sich weiterhin alles böse verändern, denn Ehen werden noch unbeständiger sein als bisher, woraus auch viele Morde infolge Zerrüttung und Eifersucht usw. geschehen und gar ganze Familien ausgelöscht werden. Nicht selten tragen dabei Psychiater daran die Schuld, die infolge ihres Grössenwahns sowie durch ihr Nichtsverstehen der menschlichen Psyche gefährdete Menschen nicht zu beurteilen vermögen, folgedessen diese dann – wie sagtest du doch einmal – auf die Menschheit losgelassen werden, wodurch sie dann tödliches Unheil anrichten können, anstatt dass sie weggeschlossen werden. Ausserdem, das muss auch erwähnt sein, wird die Gesetzhandhabung viel zu lasch geführt, wodurch viel zu geringe Strafen ausgesprochen und vollzogen werden, was dazu führt, dass die Straftaten aller Sparten immer mehr anwachsen und überhandnehmen. Viele Straftaten, selbst solche bei denen Menschen getötet werden, wie durch Alkoholismus, werden bagatellisiert und als Kavaliersdelikte behandelt, obwohl die Tötung eines Menschen in jedem Fall unwiderlegbar ein Mord ist, der auch als solcher hart und gerecht geahndet werden muss. Unverbesserliche Straftäter, auch davon muss ich reden, müssen lebenslanglich aus der Gesellschaft ausgesondert und weggeschlossen sein, was auch für Vergewaltiger von

Frauen gilt, so aber auch für Schändliche, die Kinder sexuell missbrauchen. Eltern, die ihre Kinder misshandeln, prügeln oder misserziehen, vernachlässigen oder gar verkommen lassen, müssen ebenfalls hart bestraft werden wie jeder Mann, der seine Frau, oder jede Frau, die ihren Mann schlägt.

Billy Die Gesetzhandhabung ist wirklich sehr lasch und entspricht ganz der Verweichlichung der heutigen Menschen. Daher werden auch viele Strafen nur bedingt ausgesprochen. Meines Erachtens dürfte das nicht sein, denn jede Straftat ist ja strafbar, also auch eine wirkliche Strafe angemessen sein muss. Bedingt ist aber keine Strafe. Eine Straftat besagt ja, dass sie mit einer Strafe belegt ist, doch daran denkt niemand. Eine Abstufung kann man nur zwischen einer Straftat und einem Vergehen machen, und zwar in der Weise, dass eine Straftat unausweichlich mit einer harten Strafe belegt wird, während für ein Vergehen eine Strafe bedingt ausgesprochen werden kann, so wenn das Vergehen wiederholt wird, dass es dann im schlimmsten Fall als Straftat geahndet oder mit einem finanziellen Entgelt gewertet werden muss. Das habe ich aus Nokodemions Speicherbank gelernt.

Ptaah Das entspricht tatsächlich dem, was sein müsste. ...

Auszug aus dem 225. Kontaktgespräch, Samstag, 31. Dezember 1988

Quetzal Meine Ansicht entspricht der Meinung des Hohen Rates. Seine Ratgebung ist die, dass frühestens zur Jahrtausendwende der Zeitpunkt dafür gegeben sein wird. Bis dahin solltest du sie nicht öffentlich preisgeben. Offiziell verbreiten sollst du sie erst nach dem 1. Januar 2003. Es wird dies dann auch der Zeitpunkt sein, zu dem du an die Regierenden der Erde einen Aufruf machen sollst, mit der Warnung, dass der Dritte Weltkrieg droht, wenn nicht umgehend weltweit politisch friedliche Wege eingeschlagen und beschritten werden. Du sollst dabei dann auch darauf hinweisen, dass diese grosse Bedrohung speziell von Amerika, Israel, Irak und Palästina ausgeht, wobei besonders Amerika das grösste Übel sein wird, das sich weltweit in allen Staaten militärisch und wirtschaftlich festsetzen will und damit unter anderem die Gründe dafür liefert, dass besonders in der islamitischen Welt grosse und mächtige Terrororganisationen entstehen, die rund um die Welt Tod, Schrecken, Verderben und Zerstörung bereiten und besonders Amerika zur Zielscheibe nehmen, wobei jedoch auch viele andere Länder betroffen sein werden. Doch auch Israel und Palästina sowie Irak werden in diesem bösen Spiel sein, wobei die Hauptschuld für alle Übel bei den kriegshetzerischen und kriegsführenden Rädelsführern George W. Bush, Jassir Arafat, Saddam Husain und Ariel Sharon zu finden sein wird, wie ich schon zu früheren Zeiten erklärte. Wendet sich nicht doch noch alles zum Besseren nach dem Eintritt des neuen Jahrtausends, dann ist laut den Henoch-Prophetien wahrscheinlich im Jahre 2006 der Dritte Weltkrieg unausweichlich, bei dem zwei Drittel der irdischen Menschheit ihres Lebens verlustig gehen. Dies darum, weil ungeheuer tödliche Waffen zum Einsatz kommen werden, die sowohl auf biologischer und chemischer sowie auf atomarer und strahlungsmässiger Basis beruhen. Dadurch wird eine Katastrophe über die Erde und deren Menschheit kommen, wie dies niemals zuvor ihresgleichen gegeben hat und auch nie wieder geben wird. Doch noch kann die Vernunft der Erdenmenschheit siegen, wenn sie diese walten lässt und alle verantwortungslosen Staatsgewaltigen und deren Anhänger und Mitläufer ihrer Ämter enthebt und sie durch verantwortungsbewusste Menschen ersetzt, die einzig für das Wohl der Menschheit und damit auch für wahrheitlichen Frieden und für die tatsächliche Freiheit ihre Führungspositionen nutzen. Die verantwortungslosen und verbrecherischen Elemente von staatsgewaltigen und selbtherrlichen Gnaden sowie deren Mitläufer, die nach Krieg und Terror schreien, müssen umgehend vom Volk abgesetzt werden, und zwar besonders in kommender Zeit, wenn die schon früher von mir genannten verantwortungslosen und jedes Menschenleben verachtenden Gewaltigen Amerikas, Israels, Palästinas und Iraks ihrem tödlichen und zerstörerischen Wahn frönen. Natürlich wären auch viele andere Staatsgewaltige zu nennen, die verantwortungslos ihre Macht missbrauchen, doch die wahren Rädelsführer allen Unheils sind die Gewaltigen und deren Mitläufer in den Staaten Amerika, Israel, Palästina und Irak.

Billy Für die Zukunft sehe ich schlechte Aussichten, doch ich werde zur gegebenen Zeit meine Arbeit tun und im Januar 2003 damit beginnen. Sicher werden sich einige vernünftige Menschen belehren lassen, doch das Gros der dumpfen Menschen und die verantwortungslosen Mächtigen der Welt werden wohl nicht dazu gehören. So denke ich, dass alle Mahnungen und Aufklärungen nutzlos sein werden, denn wer hört schon auf einen einzelnen Menschen. So werde ich wie bisher ein einsamer Rufer in der Wüste sein, den nur einige wenige bewusst wahrnehmen und seinen Ratschlag befolgen. Nichtsdestoweniger ist es aber notwendig, dass man das Wort erhebt und alles in die Welt hinausbrüllt, was eben hinausgebrüllt werden muss. Zwar werden die Oberschlaunen wie üblich blödsinnig ausrufen, dass solche Darlegungen und Äusserungen sowie Erklärungen immer nur dann gemacht und gegeben würden, wenn ein Übel drohe, ansonsten nicht davon gesprochen werde. Eine blödsinnige Äusserung, die jedoch weder Hand noch Fuss hat, weil wahrheitlich ja immer und immer wieder davon gesprochen wird, und zwar schon seit alters her.

Auszug aus dem 225. Kontaktgespräch, Samstag, 31. Dezember 1988

Billy Die kriegsführenden Amerikaner mordeten aber auch in verschiedenen anderen Ländern rund um die Welt, wo sie sich selbstherrlich und weltpolizeimässig einmischten und dadurch viel Not, Leid und Elend sowie Zerstörung säten. Und meines Erachtens werden sie dies auch weiterhin in völliger Verantwortungslosigkeit und im Sinne dessen tun, die Welt und all deren Ressourcen für sich zu kassieren, und zwar ganz gleich, wie viele Menschen dabei ermordet und wie grosse Zerstörungen angerichtet werden müssen. Dazu möchte ich aber sagen: Auch wenn ich von Amerika und von den Amerikanern spreche, dann spreche ich einzig und allein von den verbrecherischen und völlig verantwortungslosen Regierenden, deren Beratern und regierungsmässigen sowie volksmässigen Mitläufern und von den befehlsausführenden Organen und Kräften, die Tod, Verderben, Zerstörung, Leid, Schmerz und Elend über die Welt und die Menschen bringen. Also ist meine Rede nicht vom wunderschönen Land Amerika und speziell nicht von jenen amerikanischen Menschen, die nicht mit jenen konform gehen, welche Kriege vom Zaun brechen und befehlen oder welche als deren irreführte, willige verantwortungslose, hörige und mörderische oder gar fanatische Werkzeuge Tod, Verderben und Zerstörung bringen.

Quetzal Du wirst recht behalten damit, dass Amerika in gleicher Weise weitermachen wird und kann, weil die Völker und Verantwortlichen aller Länder der Welt die Wahrheit um Amerikas Weltherrschaftsgelüste nicht erkennen oder einfach nicht erkennen wollen. Oft aus Angst und Feigheit, wodurch sie in Amerika einen starken Partner an ihrer Seite sehen wollen, der ihnen in Notlagen helfen soll. So verkauft sich nach und nach Staat für Staat und Volk für Volk an Amerika, das dadurch in leichter Weise unaufhaltsam seine Weltherrschaftspläne verwirklichen kann.

Billy

Weltkrieg – Weltenbrand

Von alters her wird von einem Dritten Weltenbrand gesprochen, wozu einmal zu sagen ist, dass es sich sowohl um einen effektiven Dritten Weltkrieg handeln kann, wie aber auch um einen Weltenbrand im Sinn der Überbevölkerung, im Sinn der immer mehr umsichgreifenden wirtschaftlichen und politischen Zerstörung mit all den Finanz-, Firmen und Konzernzusammenbrüchen, der weltweiten Arbeitslosigkeit, der Kriminalität, des Verbrechertums, der immer mehr überhandnehmenden Prostitution, Pädophilie und der Vergewaltigungen, der Morde und Totschlägerei, der Kriege, des Terrors und der Ehe- und Familienzerstörungen, der Geldgier der Manager und Verwaltungsräte sowie vieler anderer Menschen, des Hasses, der Drogen- und Alkoholsucht, der Rachsucht und Vergeltungssucht, des Rassismus und des Sektenwahns, des religiösen und politischen Fanatismus und Extremismus, der Gleichgültigkeit gegenüber den Mitmenschen, den Tieren und Pflanzen und

allen sonstigen Lebensformen, der Zerstörung der Natur und der Atmosphäre, der Gewässer, der Fisch-, Tier- und sonstigen Lebensformenausrottung usw. usf. Der Übel nimmt es kein Ende, um sie alle aufzuzählen.

Billy

Was ist wohl von folgendem zu halten, das der FIGU über Internet zugespielt wurde?

Israeli-Professor – «Wir sind in der Lage, alle europäischen Hauptstädte zu vernichten.»
von Nadim Ladki, 2-6-3 (IAP Nachrichten)

Ein Israeli-Professor und Militärgeschichtsforscher machte eine Andeutung darüber, dass Israel sich für den Holocaust rächen könnte mit der Vernichtung von Millionen von Deutschen und anderen Europäern.

In einem Interview, das am Freitag in Jerusalem veröffentlicht wurde, sagte Professor Martin van Creveld, dass Israel in der Lage sei, fast alle europäischen Hauptstädte mit Kernwaffen zu treffen.

«Wir haben einige Hunderte von Atomsprenköpfen und Raketen, die wir zielgerichtet zum Abschuss einsetzen können, vielleicht sogar auf Rom. Die meisten europäischen Hauptstädte sind Ziele unserer Luftwaffe.»

Im Hinblick auf das palästinensische Volk wies der Militärgeschichtsforscher Creveld an der hebräischen Universität in Jerusalem auf die einzig mögliche und sinnvolle Strategie Israels hin, nämlich, eine «kollektive Deportation» der Palästinenser durchzuführen.

Alle Palästinenser seien auszuweisen. Diejenigen, die sich für dieses Ziel einsetzen (die Regierung Israels), warteten nur auf den richtigen Mann und den richtigen Zeitpunkt. Nur 7 oder 8% der Israelis waren vor zwei Jahren der Meinung, dass dies die richtige Lösung sei; vor zwei Monaten waren es 33%, und jetzt ist das Resultat einer Meinungsumfrage 44%.

Er sei überzeugt, dass Israels Premierminister Ariel Sharon die Deportation der Palästinenser wolle, sagte Creveld. «Ich glaube, dass es ziemlich wahrscheinlich ist, dass er das tun möchte. Er möchte den Konflikt beschleunigen. Er weiss, dass keine andere Massnahme zum Erfolg führen wird.»

Creveld wurde gefragt, ob es denn nicht seine Sorge sei, dass Israel sich zu einem Schurkenstaat entwickeln könnte, wenn Israel eine völkermörderische Ausweisung der Palästinenser durchführen sollte. Er antwortete mit den Worten des früheren Verteidigungsministers Moshe Dayan, der sagte: «Israel hat wie ein tollwütiger Hund zu sein, viel zu gefährlich, um sich um ihn zu kümmern.»

«In der Reihenfolge der Mächtigsten der Welt sind unsere Streitkräfte eher an der zweiten oder dritten Stelle, aber nicht an der dreissigsten. Um die Welt mit uns untergehen zu lassen, dafür besitzen wir die Fähigkeit. Und ich kann Ihnen versichern, dass das geschehen wird, noch vor dem Untergang Israels.»

Bund des Islam für Palästina (IAP)

Quo vadis humanitas oder der allmorgendliche Horror in den Zeitungen und irdischer Weltenbrand!

Eigentlich gehöre ich nicht zu jenen Menschen, die sich intensiv mit Politik, Finanz- und Wirtschaftsthemen befassen. Meine latente Dyskalkulie (Rechenschwäche) geht auch nach vierzig Lebensjahren noch immer treu an meiner Seite, und meine Abneigung gegen kulturreligiöse Verblendung und Fanatismus, politische Heuchelei und Diplomatie wächst mit jeder Zeile, die ich allmorgendlich in den Zeitungen und Schlagzeilen lese. Doch

bin ich kein Kind des Defätismus, der Trübsal und der Traurigkeit, denn die Existenz als Mensch auf dieser aussergewöhnlichen Erdenwelt bietet auch Anregung für interessante Fragen.

Es gewinnt nämlich die unbeschreibliche Wahrscheinlichkeit und schiere Unmöglichkeit eine gewisse Attraktivität, in einem 46 Billionen Jahre alten Universum, umgeben von unzähligen fremden und bewohnten Planeten und Sonnen-Systemen, durch meine gegenwärtige Anwesenheit in der wohl verrücktesten Epoche der Neuzeit, auf dieser kleinen blauen Erdenkugel einen Volltreffer landen zu können. Denn eigentlich könnte sich das Heute auch irgendwo während der vergangenen 46 Billionen Jahre oder aber an irgendeinem schönen zukünftigen Tag im Laufe der restlichen 109 Billionen Jahre universeller Expansion befinden; im besten Fall sogar auf einer sehr weit entfernten Welt, auf der man nicht das Geringste von der Existenz der verrückten Bewohner/innen einer kleinen blauen Erde namens TERRA ahnt. Nun denn, nicht jeder Menschenwurm im urgewaltigen Weltenraum hat die Möglichkeit, mit einem wahrlichen und echten Propheten zu arbeiten, von ihm zu lernen und ihn bei Unklarheiten persönlich um Rat fragen zu können. Denn eigentlich gäbe es doch im endlos weiten Kosmos noch einige Milliarden weitere Möglichkeiten, Flecken und Orte seiner zeitgenössischen Anwesenheit und seines Wirkens. Leider gibt es auf unserem Planeten erst einige tausend suchende Menschen, die die Tatsache seiner wirklichen Anwesenheit zwischen den Äonen und Ewigkeiten als grosse Chance erkannt haben und diese auch zu nutzen wissen.

Unsere blaue Erdenkugel brennt und lodert an allen Ecken und Enden, und sie benötigt Menschen, die ihre Feuer der Zerstörung zu bändigen vermögen. Der Prophet der Neuzeit, ‹Billy› Eduard Albert Meier (BEAM), ist einer von ihnen. Das ist Grund genug, ihn und seine ausserirdisch-plejarischen Freunde, Helfer/innen und Lehrer/innen zu unterstützen und zu begleiten, es ihnen gleich zu tun und nicht am Irrsinn, der Unvernunft und an der horrenden Dummheit auf unserem Planeten zu verzagen. Betrachten wir also den Wahnsinn und die Torheit der irdischen Bewohner/innen in ihrer evolutiven Gesamtheit und als leidige Notwendigkeit sowie mit der nötigen Zuversicht, um eines Tages aus einer harmonischen und befriedeten Erden-Zukunft auf die heutige Schreckensphase einer vergangenen Epoche dieses Planeten zurückblicken zu können.

Wie Recht sie doch haben, unsere plejarischen Freunde aus den Weiten des Weltenraums, wenn sie die Politik, die wachsende Überbevölkerung, die korrupte Finanzwirtschaft und die Kultreligionen als die grössten Übel unserer Welt beklagen. Eine Tatsache, die sich in den alltäglichen Pressemeldungen bestätigt findet.

Es sind die Profitgier, die Religionskriege und die Glaubenskämpfe, der Rassen- und Fremdenhass, die Intoleranz und die Auseinandersetzungen sowie die Überzeugungsdispute falscher Ideologien, blinde Wahngläubigkeit und ihre Verfechter und Vordenker, die unsere Welt erschüttern.

Seit über vier Jahrmilliarden zieht dieses blaue Erden-Juwel als fester Körper seine Bahn, spiegelt sich die Sonne in den Wassern der so unscheinbaren kleinen Welt irgendwo im unendlichen Weltenraum. Doch unter ihrer blauen Atmosphäre lauern für erdfremde Intelligenzen aus dem Weltenraum grosse und lebensbedrohende Gefahren. Und so beginnt auch für einen Erdenmenschen jeder neue Tag mit dem Blick in die Tagespresse und die Kommunikationsmedien mit dem gewohnten irdischen Irrsinn und heulendem Kriegsgeschrei. ‹Quo vadis humanitas?›, mit all deinen Problemen, Schwierigkeiten, Konflikten, Kriegen und Streitereien, die du dir alltäglich leidvoll neu bereitest?

Was ist das für eine kranke, überbevölkerte, mordende, kriegerische, verblendete und respektlose Menschheit, die diese Welt bevölkert, ohne Ehrfurcht und ohne Respekt gegenüber jeglichem Leben! Alles ist für erdfremde, wissende, weise und vernünftige Lebensformen und Intelligenzen eine unlogische und unverständliche Lebensweise. Für viele ist diese Tatsache Grund genug, diesen Planeten zu meiden und erst in einigen Jahrhunderten zurückzukehren.

Unfähige und untaugliche Volksführer/innen plündern auf diesem Planeten profitgierig und selbstüchtig ihre eigenen Völker aus oder verursachen auf Kosten der einfachen Menschen in verantwortungsloser Gleichgültigkeit Schulden und Defizite in Milliardenhöhe. Die Beraubung von Nationen und ihrer Bewohner/innen hat mittlerweile System. Die Skrupellosigkeit angeblicher Tribune, Staatspräsidenten, Räte und Regierenden und deren Indolenz gegenüber ihren Völkern spottet jeglicher weisen, fürsorglichen, verantwortungsbewussten und

respektvollen Führung. Höhere finanzielle Abzüge und Steuern aller Art bei ohnehin niederen Arbeiter/innen-Entlohnungen sowie Rentenkürzungen bei alten Menschen, Wirtschaftskonkurse und Milliardenverluste, Managerbereicherungen, Konzernpleiten, Dekadenz und politische Skandale, Konkurse, Misswirtschaft und Massenentlassungen, Arbeitslosigkeit, Katastrophen, Erdbeben und Überschwemmungen, unmenschliche Terrorakte, Morde, Konflikte, Kriege und Seuchen an allen Ecken und Enden unseres Planeten sind die Themen täglicher Pressemeldungen.

Der prophezeite Weltenbrand lodert, und die Erde steht in Flammen. Das Swissair-Grounding und der 11. September 2001 sind noch immer in wacher Erinnerung. Politiker/innen heucheln auf Werbeplakaten mit Slogans, deren Sinn sie wahrscheinlich selbst nicht begreifen. Hauptsache das prostituierende Lächeln glänzt und die Wählerquoten stimmen.

Auf unserem blauen Planeten werden immer irgendwo irgendwelche sinnlose Friedensverhandlungen geführt, von <weisen> Männern mit ordentlichem Schlips und sauberem Kragen, in weissen Hemden und bunten Krawatten. Sie nennen sich Vorsitzende und Präsidenten, Rat der Weisen oder Friedenswächter, Abgeordnete oder Volksvertreter. Ihre Verhandlungen bringen zumindest finanziellen Profit und lassen die Börsenkurse steigen. Ihre Reden sind intellektuell und hochgebildet, diplomatisch und formell, fachlich fundiert und rhetorisch ausgewiesen, doch sie sind weder wahrlich weise noch respektvoll ehrlich. Selten sprechen Politiker/innen davon, was für die Menschen notwendig und richtig wäre. Vielmehr hören sie sich gerne selbst in werbenden und überzeugenden Reden für die eigenen Ansichten und Parteiinteressen. Uneinigkeit und Zwiespalt werden in undurchsichtige Beschlüsse gezwängt, Friedensverträge und Waffenstillstandsvereinbarungen unterschrieben, um sie durch politische Nachfolger wieder zu verwerfen. Konzepte, Verträge und Übereinkünfte dienen primär den politischen Parteien und nutzen vielmehr persönlichen oder nationalen Interessen. Sie haben jedoch selten einen wirklich guten evolutiven Wert zur Befriedung unseres Planeten, der Weiterbildung der Menschen oder der bewusstseinsmässigen Entwicklung und Förderung des Wohlstandes der Erdbewohner/innen.

Grenzen und Mauern werden an einem Ort geschleift und gestürzt, um andernorts neu aufgebaut zu werden, weil unvernünftige, unweise, kriegs- und rachsüchtige alte Männer das so wollen; Männer, deren Vernunft und Verstand nicht einmal dazu reicht, sich für ihre Lügen und Intrigen zu schämen. Doch das Alter hat bei ihnen mit Weisheit nichts zu tun, denn auch das Alter schützt vor Torheit nicht – zumindest nicht auf unserem Planeten.

Blasierte und dumme Politiker schicken dumme Soldaten/Soldatinnen in dumme, sinnlose und verdammenswerte Kriege, die aber niemals dem Frieden dienen und immer verwerflich sind. Seit Beginn des Irakkrieges der USA wurden 600 amerikanische und europäische Soldaten getötet: Für Diktatur und Profit, amerikanische Politik, Erdpetroleum, Menschenverachtung, Lügen, Intrigen und Grössenwahn – aber nicht für den Frieden. Heuchlerisch verkünden die Verantwortlichen den Sieg über den Terrorismus und die Befriedung des Irak, doch täglich detonieren und explodieren Bomben und zerreißen Menschen, blühen Feindschaft, Rassenwahn, Hass und Terrorismus. Feige, wahngläubige und hinterlistige, fanatische Täter/innen werden zu Opfern, und Geschundene werden wiederum zu Tätern, weil Rache, Vergeltung, falsch verstandener Stolz und vermeintliche Ehre zum Martyrium verleiten. Wirtschaftsinteressen und Profitgier, Wahnglaube und kultreligiöser Fanatismus sowie feiges Morden unschuldiger Menschen im Namen irgendwelcher Götter und Propheten gehören zum Alltag der Menschen unseres Planeten. Feige Politiker/innen leiern ihre unsinnigen Phrasen herunter und feige Attentäter/innen antworten mit Bomben und Granaten, sprengen, zerfetzen und verstümmeln unschuldige Männer, Frauen und Kinder für putatives Martyrium und falsche Ideologien. Wenn kultreligiöser oder politischer Fanatismus und Wahngläubigkeit wachsen und regieren, dann sterben das Leben und die Gerechtigkeit, und es fliessen die Tränen der Kinder über die Körper ihrer toten Mütter und Väter. Blutgier, Rachsucht und Hass lassen das Bewusstsein verkümmern – und Frieden wird zu einem hohlen, leeren und sinnlosen Wort.

Welch böses Erwachen und leidvoller Rettungsanker für ausserirdische Menschen, wenn sie durch Havarie zur Landung gezwungen oder getrieben vom schöpferischen Streben nach Wissen und Erkenntnis auf unserem blauen Planeten landen müssten!

Das Lernen und die Entwicklung von Vernunft und Verstand ist ein träger Vorgang – vor allem auf unserer Erde. Die wachsende Überbevölkerung zerstört allmählich unsere Erde, doch Geburtenrückgang wird als Katastrophe proklamiert. Unsere Welt ist zu einem Planeten der bösen und negativen Superlative geworden: Zuviel Abfall, Unmengen von Müll und unzählige Giftstoffe in den Böden, in den Wassern der Meere und sonstigen Gewässern und in der Atmosphäre, und zu viele Flugzeuge am Himmel, Tausende Schiffe, leer gefischte Meere und Millionen Autos auf den Strassen. Fruchtbarer Boden wird kilometerweise für Strassen und Städte zubetoniert. Millionen Menschen vegetieren in Slums und müssen im Elend hausen. Grossstädte platzen wie Geschwüre aus allen Nähten und zu viele Staudämme und Atombombenversuche lassen die Erde auf ihrer Bahn um die Sonne trudeln. Gefährliche kosmische Strahlung trifft mittlerweile die Erde, weil die Ozonschicht löcherig geworden ist wie eine alte Socke. Das Raumschiff Erde ist schwer havariert – und Rettungsboote fehlen! Offensichtlich lernt die Menschheit erst aus Katastrophen, Krankheiten, Kriegen und Seuchen – wenn sie das überhaupt noch kann.

Betrachten wir also den Wahnsinn und die Torheit der irdischen Bewohner/innen auch weiterhin als evolutive Gesamtheit und als leidige Notwendigkeit sowie mit der nötigen Zuversicht, eines Tages aus einer harmonischen und befriedeten Erdenzukunft auf die heutige Schreckensphase als vergangene Epoche dieses Planeten zurückblicken zu können, denn der Weg zu Liebe, Frieden und Harmonie ist weit, was die Schlagzeilen am Dienstag, 23. März 2004 verdeutlichen: Die Ermordung des Gründers der Hamas-Bewegung, Sheikh Ahmed Yassin, wird international verurteilt. Yassin starb bei einem Angriff von israelischen Kampf-Helikoptern. Gewaltwelle in Nahost befürchtet – und eingetroffen.

Hans-Georg Lanzendorfer, Schweiz

VORTRÄGE 2004

Auch im Jahr 2004 halten Referenten der FIGU wieder Ufologie- und Geisteslehre-Vorträge. Nachfolgend die Daten für die stattfindenden Vorträge:

- 26. Juni 2004** Christian Krukowski: **Menschheitsgeschichte V**
 Karin Wallén: **Individuation**
- 28. August 2004** Patric Chenaux: **Innere Werte**
 Stephan A. Rickauer: **Neurowissenschaft und Meditation – ein Widerspruch?**
- 23. Oktober 2004** Guido Moosbrugger: **Siebenheit des Materieaufbaues II**
 Rita Oberholzer: **Ganzheitliche Gesundheit**

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und begrüßen gerne auch Ihre Freunde, Kollegen und andere Interessierte.

Wir erinnern Sie daran, dass im Restaurant Freihof in Schmidrüti Konsumationspflicht besteht.

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Passiv-Mitglieder herzlich eingeladen sind.

IMPRESSUM

FIGU Sonder-Bulletin

Druck und Verlag: Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Redaktion: «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Hinterschmidrüti ZH
Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.– (Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

Postcheck-Konto: FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

E-Mail: info@figu.org

Internet: www.figu.org

FIGU-Shop: http://shop.figu.org